

# Bedienungsanleitung Aqua Vita

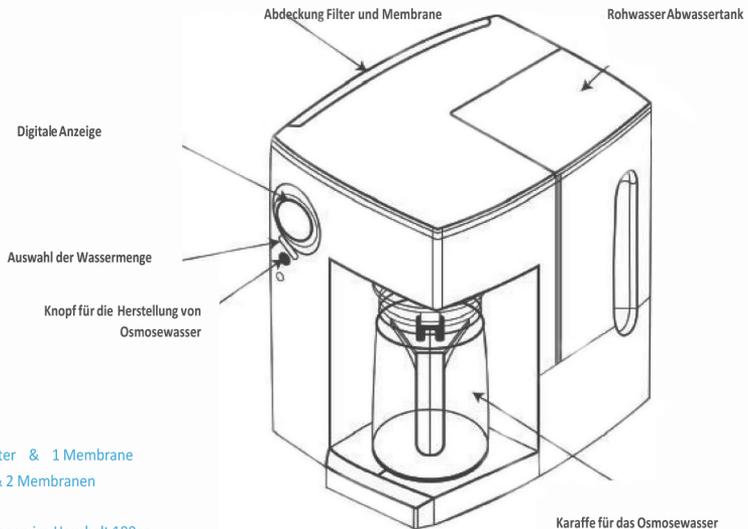
## Auftisch-Osmoseanlage



# Installationsanleitung

## Umkehrosmose - Wasserfilter AquaVita

Bitte lesen Sie sich die Installationsanleitung aufmerksam durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte optimal durchführen können.



### Hinweis:

90er Modell hat 3 Filter & 1 Membrane  
180er Modell hat 2 Filter & 2 Membranen

90er Modell: bis zu 2 Personen im Haushalt  
180er Modell: 3-5 Personen im Haushalt

## Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme müssen der Abwassertank und die Karaffe gereinigt werden. Anschließend füllen Sie den Tank bis zur MAX-Markierung mit kaltem Leitungswasser und schließen die Anlage an den Strom an.

Starten Sie nun den Filtervorgang durch Drücken des runden Knopfs. Beim ersten Durchlauf werden die Filter zunächst mit Wasser befüllt und etwas Wasser in die Karaffe abgegeben.

Füllen Sie den Wassertank auf und starten Sie erneut den Filtervorgang, um Filter und Membrane(n) zu spülen. Dieser ist fertig, sobald die Karaffe voll ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang dreimal.

Nach jedem Filter- oder Spülvorgang messen Sie den aktuellen TDS-Wert mit Ihrem Messgerät, leeren und befüllen Sie den Wassertank erneut (das weiße Sieb muss immer mit Wasser bedeckt sein).

Bitte beachten Sie, dass bei jedem Durchgang Produktionsrückstände aus den Filtern und Membranen gespült und in den Abwassertank geleitet werden. Weder das gefilterte Wasser, noch das Abwasser im Tank sind zum Trinken geeignet und muss geleert werden (eignet sich hervorragend zum Blumengießen).

Starten Sie jetzt einen Spülvorgang (runde und längliche Taste gemeinsam drücken). Sobald die Tasten nicht mehr blinken, ist der Vorgang zu Ende. Danach starten Sie noch einen weiteren Filtervorgang, entsorgen das Wasser aus Tank und Karaffe und füllen den Wassertank nochmals auf.

Nun ist Ihre Anlage einsatzbereit und Sie können Ihre erste Kanne Osmosewasser produzieren (TDS-Wert von unter 50).

# Nutzung

- 1 Befüllen Sie den Tank mit kaltem Leitungswasser bis zur MAX-Markierung.
- 2 Schalten Sie die Anlage am Netzschalter ein.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Glaskaraffe korrekt, unter dem Auslass für das Omosewasser, platziert wird.
- 4 Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Wassermenge und wählen Sie die gewünschte Menge.

Standardmäßig ist eine volle Kanne vorgewählt. Hinweis: Die Wassermengenangaben sind 1/4, 1/5 und 1/1 Kanne. Drücken Sie dann die Wassertaste, um den Filtrervorgang zu starten.

Alternativ drücken Sie die Wassertaste und der Filtrervorgang startet sofort.

Der Filtrervorgang kann durch das Betätigen der Wassertaste jederzeit abgebrochen werden.

- 5 Entleeren Sie nach jedem Filtrervorgang das Abwasser aus dem Tank. Es darf nicht nochmals gefiltert werden.

**Hinweis: Rohwassertank und Einlaufventil regelmäßig reinigen und vom Kalk befreien.**

## Filterstufen

### 1 Filterstufe 1

Sedimentfilter (S Mikron): Entfernt Schwebstoffe, Sedimente, Rohrleitungsrost, Kolloid und andere großvolumige Verunreinigungen aus dem Leitungswasser. Dadurch wird die Lebensdauer der Membrane erhöht.

### 2 Filterstufe 2

Aktivkohleblockfilter (CTO): Entfernt makromolekulare und organische Stoffe, restlichen Chlor, Desinfektionsnebenprodukte, heterochromatischen Geruch und andere schädliche Substanzen aus dem Wasser.

### 3 Filterstufe 3

Osmosemembrane: Polymer-Umkehrososetechnologie mit einer Filtrationsgenauigkeit von 0,0001 Mikron. Filtert organische Stoffe, Mikroorganismen, chemische Rückstände, Schwermetalle, Bakterien und andere schädliche Substanzen aus dem Wasser heraus.

### 4 Filterstufe 4

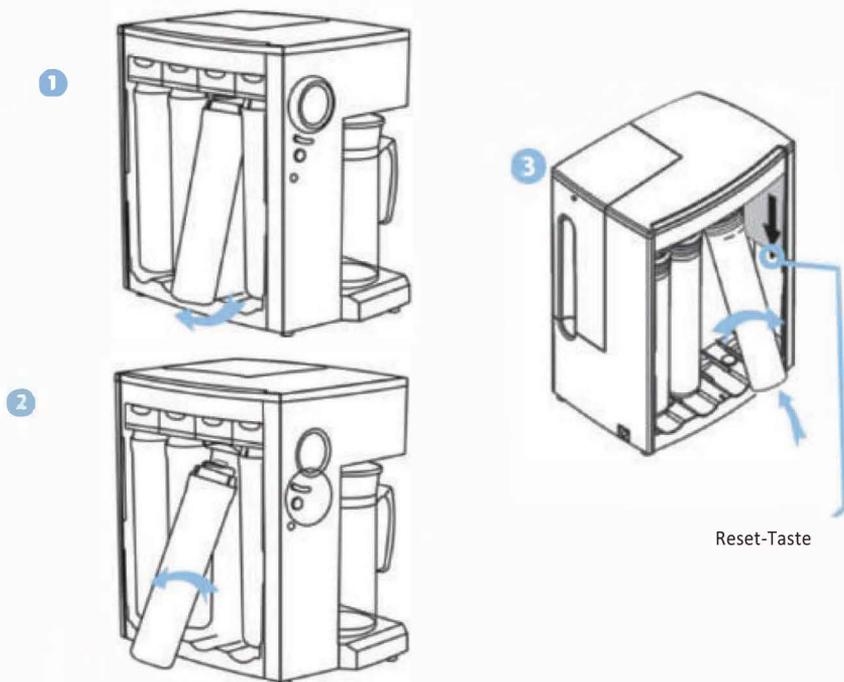
#### Aqua Vita- 90 GPD

Der Aktivkohlenachfilter sorgt für eine Verbesserung des Geschmacks und der Reinheit des Wassers. Der Filter ist zusätzlich mit einem Polypropylenvlies ausgestattet, wodurch das Aktivkohlegranulat nicht austreten kann.

#### Aqua Vita- 180 GPD

Osmosemembrane: Polymer-Umkehrososetechnologie mit einer Filtrationsgenauigkeit von 0,0001 Mikron. Filtert organische Stoffe, Mikroorganismen, chemische Rückstände, Schwermetalle, Bakterien und andere schädliche Substanzen aus dem Wasser heraus.

## Membrane- und Filterwechsel



- 1 Schalten Sie die Stromversorgung ab und öffnen Sie die seitliche Abdeckung für Filter und Membrane(n).
- 2 Heben Sie den vierten Filter mit dem Filterhalter um 45 Grad an.
- 3 Drehen Sie die einzelnen Filter gegen den Uhrzeigersinn, um die alten Filter aus dem Filterhalter zu ziehen. Drehen Sie neue Filter ein.
- 4 Schalten Sie die Stromversorgung ein und halten Sie die Reset-Taste (diese ist von außen nicht sichtbar und muss erföhlt werden) 5 Sekunden lang gedrückt bis die erste Balkenleiter (Filteranzeige) auf dem Display blinkt. Ein Signalton ertönt. Die Reset-Taste loslassen und wieder kurz drücken. Die erste Balkenleiter (Filteranzeige) wird wieder als voll angezeigt. Mit der länglichen Taste (Einstellung der Wassermenge) gelangen Sie zur Anzeige des nächsten Filters und können diese auf die gleiche Weise zurücksetzen. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie bei der letzten Filteranzeige angekommen sind und warten Sie bis diese aufhört zu blinken.
- 5 Füllen Sie frisches Leitungswasser bis zur MAX-Markierung in den Tank und lassen Sie es mit Hilfe der runden Taste filtern. Schütten Sie das Abwasser als auch das gefilterte Wasser weg und wiederholen Sie diesen Vorgang weitere dreimal. Danach drücken Sie gleichzeitig die runde und die längliche Taste, um den Spülvorgang zu starten. Schütten Sie das Abwasser wieder weg und füllen Sie den Tank erneut mit Leitungswasser. Mit der runden Taste starten Sie den letzten Filtervorgang.

In manchen Fällen kann sich Luft in den neuen Ersatzfiltern und/oder Membranen befinden. Es kann bei neuen Anlagen oder nach einem durchgeführten Filter/Membranwechsel der Fall sein.

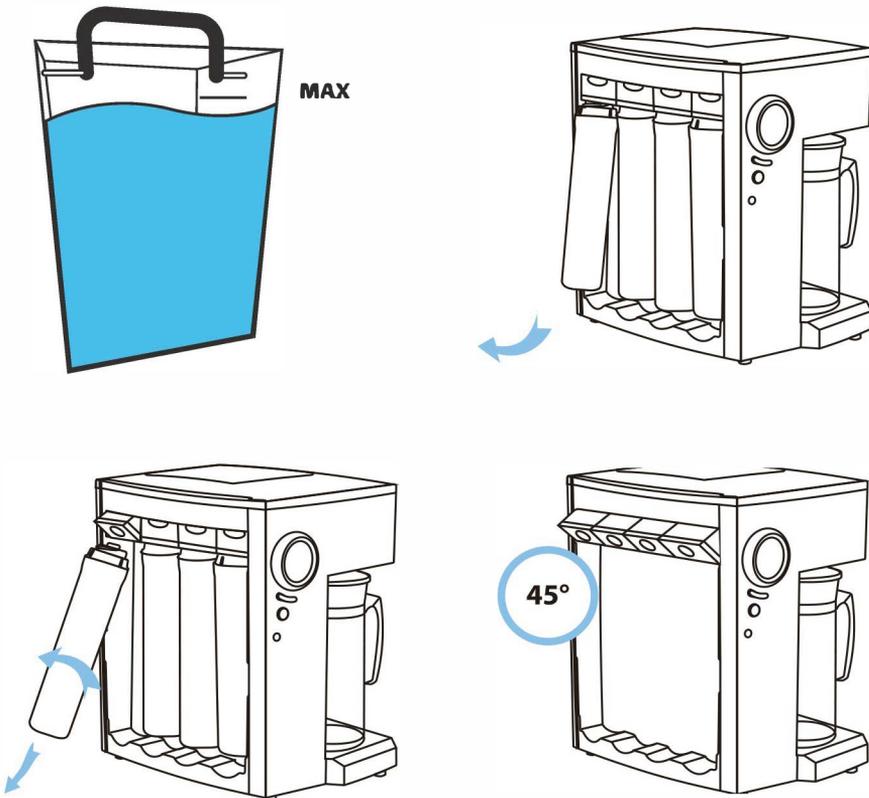
Dies stellen Sie wie folgt fest:

- Die Anlage produziert kein Osmosewasser
- Die Anlage filtert das Wasser nur sehr langsam (es dauert länger als 10min bis die Glaskaraffe voll ist).

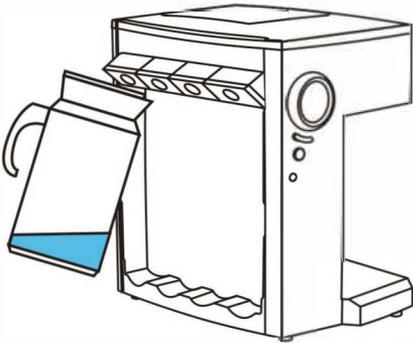
Sollten Sie die genannten Anzeichen festgestellt haben, muss Ihre Anlage entlüftet werden.

## Entlüften der Anlage

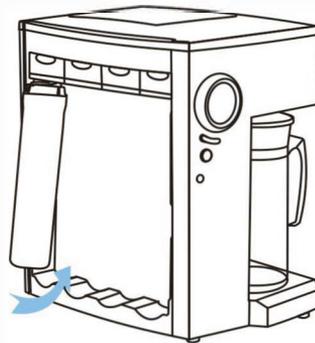
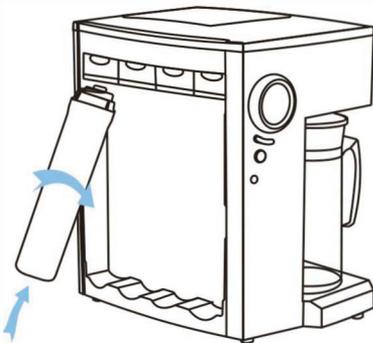
- 1 Füllen Sie den Tank bis zur MAX-Markierung mit kaltem Leitungswasser. Bauen Sie alle Filter und Membranen aus der Anlage aus und lassen Sie den Filter- und Membranehalter um 45 Grad angehoben.



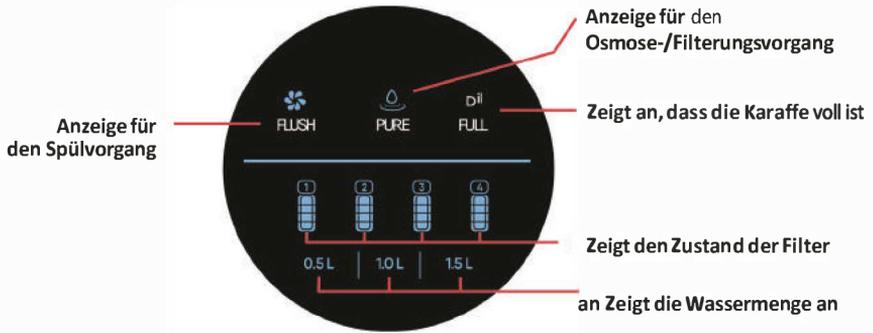
- 2 Halten Sie die Glaskaraffe direkt unter den Auslass des ersten Filters. Achten Sie darauf, dass Sie den Deckel der Glaskaraffe aufhalten. Drücken Sie die Wassertaste, um den Filtervorgang zu starten. Wasser fließt nun aus dem Filterhalter in die Karaffe. Nach 2 Minuten stoppen Sie die Anlage durch das Betätigen der Wassertaste.



- 3 Bauen Sie den entsprechenden Ersatzfilter ein (wie im Kapitel „Membrane- und Filterwechsel“ beschrieben).



- 4 Entleeren Sie den Tank und die Karaffe und befüllen Sie den Tank wieder mit kaltem Leitungswasser.
- 5 Halten Sie die Glaskaraffe unter den Auslass des zweiten Filters und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 6 Halten Sie die Glaskaraffe unter den Auslass der Membrane (Filterstufe 3) und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 7 Bauen Sie den Filter bzw. die Membrane für die vierte Filterstufe ein. Starten Sie einen neuen Filtervorgang und entleeren Sie wieder den Tank sowie die Glaskaraffe. Ihre Anlage ist nun bereit für die Nutzung.



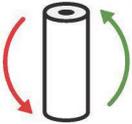
## Einlagerung während des Urlaubs



Falls Sie die Anlage länger als eine Woche nicht im Einsatz haben, empfehlen wir Ihnen die Filter und die Membrane luftdicht und kühl zu lagern. Am besten wickeln Sie diese in einen Gefrierbeutel und legen sie in den Kühlschrank.

Dadurch verhindern Sie ein Austrocknen und beugen möglichen Hygieneproblemen vor.

## Filter- & Membranwechsel



Damit Sie langfristig beste Trinkwasser-Qualität genießen können, empfehlen wir Ihnen beim regelmäßigen Filter- und Membranwechsel nur Original-Filter und Membranen von Osmotech zu verwenden.

Abhängig von der Qualität Ihres Leitungswassers, jedoch nach max. 6 Monaten, müssen die Vorfilter gewechselt werden. Die Membrane muss nach max. 24 Monaten gewechselt werden.

# Allgemeine Fehlerbehebung

F: Warum ist die neue Anlage teilweise nass?

A: Die Anlage wird werkseitig unterschiedlichen Funktionstests unterzogen. Dabei wird die Anlage mit Wasser befüllt, um diese u.a. auf Dichtigkeit zu prüfen. U.U. befindet sich noch Restwasser in der Pumpe oder in den Leitungen.

F: Warum reagiert die Anlage nicht?

A: Bitte überprüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Es wird empfohlen, die Stromversorgung ein- oder auszuschalten oder die Anlage neu zu starten.

F: Warum kommt kein Wasser?

A: Bitte überprüfen Sie, ob im Wassertank das Wasser gewechselt wurde und ob sich ausreichend Wasser im Tank befindet. Prüfen Sie, ob das Sieb im Tank noch durchlässig ist. Wenn nicht, reinigen Sie es vorsichtig im Essigwasser.

F: Warum lässt sich die Anlage nicht starten trotz Wasser im Wassertank?

A: Bitte überprüfen Sie, ob der Wassertank richtig platziert ist. Unterhalb vom Tank sollte sich kein Wasserfilm befinden. Wenn die Platte nass ist, dann trocknen Sie diese ab. Es wird empfohlen, die Position des Wassertanks anzupassen, so dass es klick macht.

F: Warum tropft Wasser vom eingeschraubten Filter oder der eingeschraubten Membrane herab?

A: Bitte prüfen Sie, ob alle Filter gerade und zentriert eingeschraubt sind. Schrauben Sie ggf. den leckenden Filter heraus und wieder herein. Achten Sie dabei auf die korrekte Position des Filters.

F: Warum nimmt die Filter-/ Membraneanzeige nach dem Austausch schnell ab?

A: Die Nutzungsdauer der Filter hängt von der Qualität des Rohwassers und der Häufigkeit der Nutzung der Anlage ab. Je schlechter die Qualität des Rohwassers, desto stärker werden die Filter in Anspruch genommen. Je höher die Nutzungshäufigkeit, desto kürzer ist die Lebensdauer der Filter.

F: Warum steigt der TOS-Wert des Osmosewassers an?

A: Der TOS-Wert des gefilterten Wassers hängt von der Qualität des Rohwassers und der Lebensdauer der Filter und der Membrane ab. Je schlechter die Qualität des einströmenden Wassers und je länger Sie die Filter und die Membrane verwenden, desto höher ist der TDS-Wert des gefilterten Wassers. Um die Sauberkeit des Wassers zu gewährleisten, müssen die Filter und die Membrane rechtzeitig ausgetauscht werden. Ersatzfilter sind spätestens nach 6 Monaten und die Membrane(n) spätestens nach 24 Monaten auszuwechseln.

<b>Produkt</b>	Sonvita Aqua Vita (90 GPD / 180 GPD)
<b>Artikelnummer</b>	50500.90 / 50500.180
<b>Bemessungsspannung/ -frequenz</b>	230V 50 Hz / 24V DC
<b>Nennleistung</b>	48W
<b>Wasserdruck</b>	0-0.4MPa
<b>Fließgeschwindigkeit</b>	0,2SL/min / 0,SL/min
<b>Ursprung des Wassers</b>	Städtische Wasserleitung
<b>Maße</b>	33cm x 27cm x 39cm
<b>Wassertemperatur</b>	4-30°C

# Verlängern Sie die Nutzungsdauer Ihrer Osmoseanlage, indem Sie sie regelmäßig entkalken!

Jetzt Entkalkungskartuschen-Set und Entkalker online, telefonisch oder per E-Mail bestellen!



 **SONVITA**





**Filterzentrale**

RDL Group GmbH

Eduard-Buchner-Straße 19

85662 Hohenbrunn

Tel.: +49 8102-7278470

[info@rdl-group.eu](mailto:info@rdl-group.eu)

[www.rdl-group.eu](http://www.rdl-group.eu)

[www.filterzentrale.com](http://www.filterzentrale.com)